

Wäschetrockner

UTS-Nr.: 999 QUELLE
Best.Nr.: 4776886/01
Ger.Bez.: WAESCHETROCKNER

GKz: G GERAET
WGT: 376 TROCKENAUTOMATEN
KD-Sektor: E EL-GROSSGERAETE
BaumNr.: 03 WASCHTROCKNER
Klassierung: TRO TROCKNER U. ZUBEHOER
IFW-FehlerGru.: 103 NAESSEGERAETE
Type/Privileg/Universum.Nr 10306
Beschreibung 1130 A ELECTRONIC
VK-Preis: 259.95

Serviceart: 1
Garantie fuer Kunden 24 Monate
Sondervereinbarungen: 0 SIEHE SERVICEART

Garantiereparatur 0004063 PROPECTIS GMBH
Sondervereinbarungen: 0 SIEHE SERVICEART

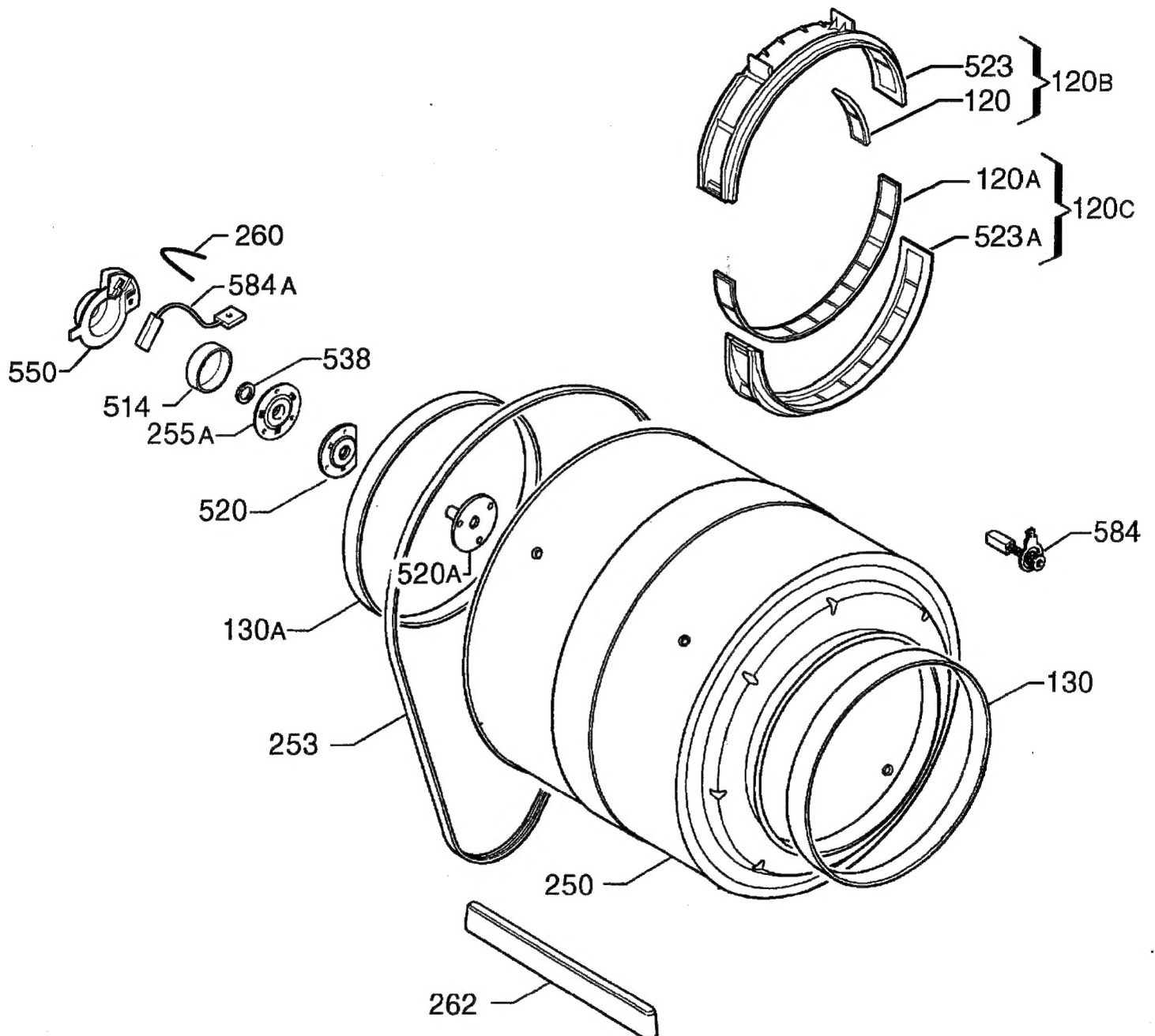
Katalog	Seite
Erst 033 SONDERKATALOGE F/S 2003	0000
Letzt 000 NOCH IM AKTUELLEN KATALOG	0000

Geraete Info:
SERVICE-MANUALS: SM599344255/SM599337959

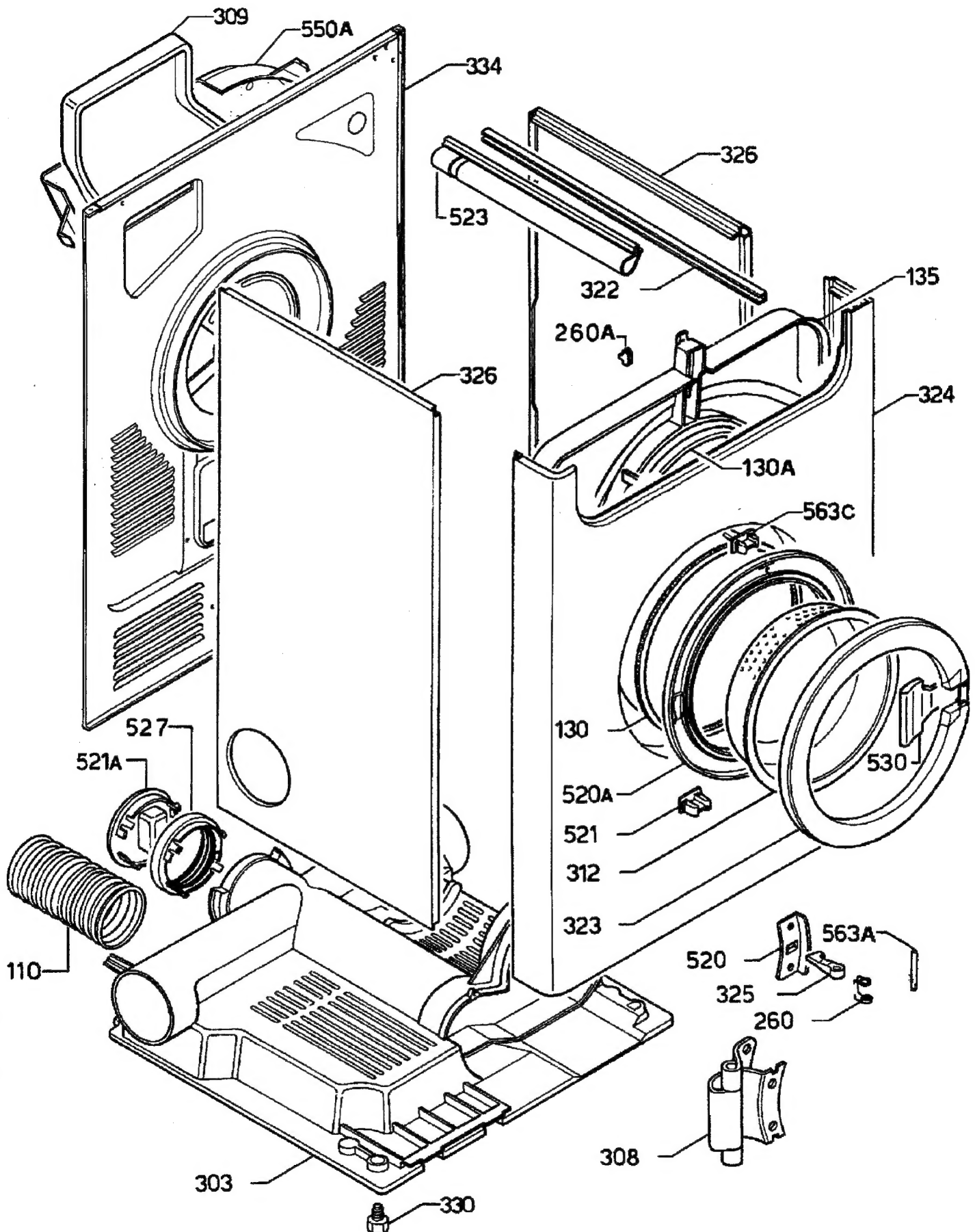
Technische Daten:

Fehler:

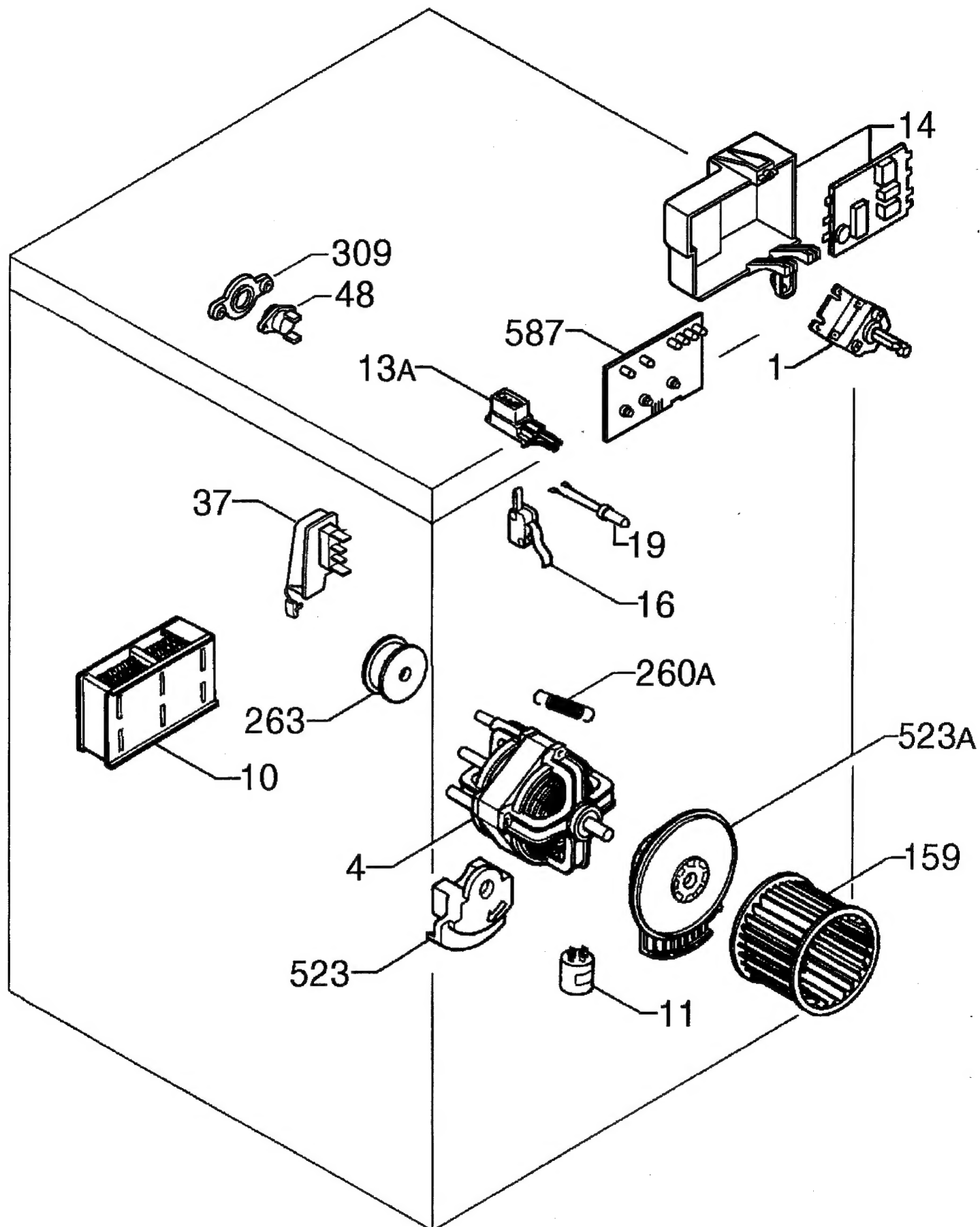
Baugruppe 1



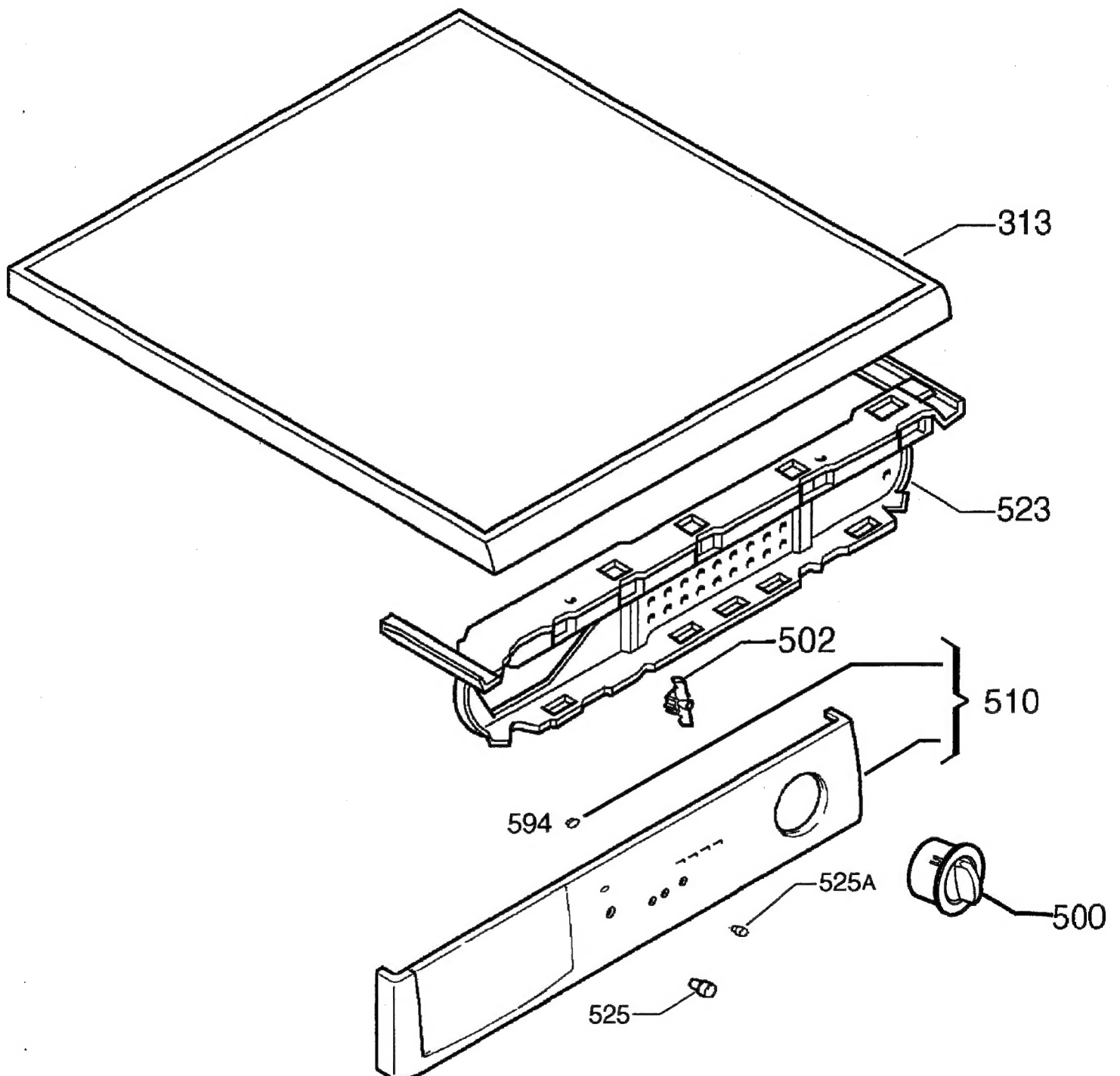
Baugruppe 2

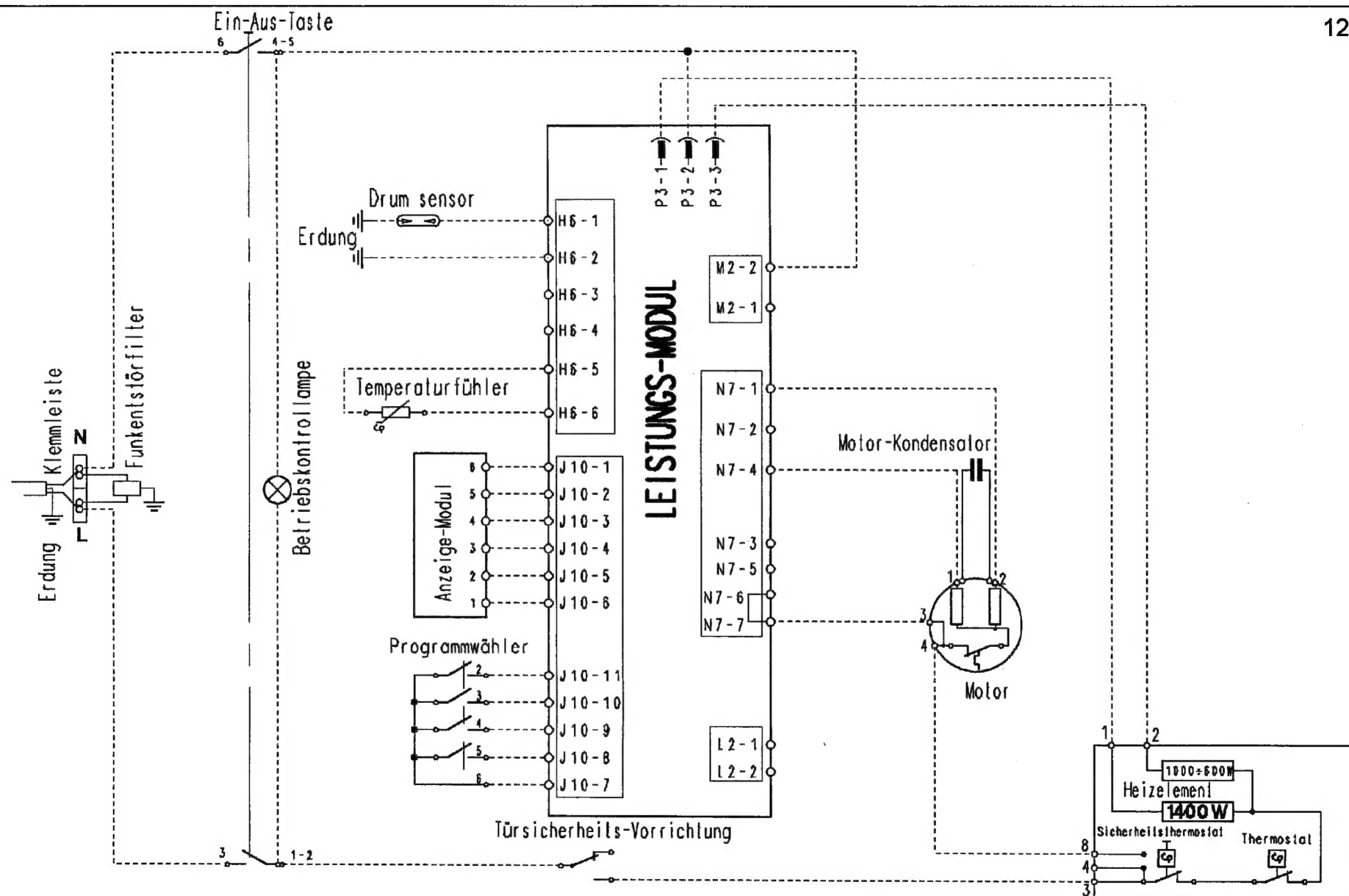


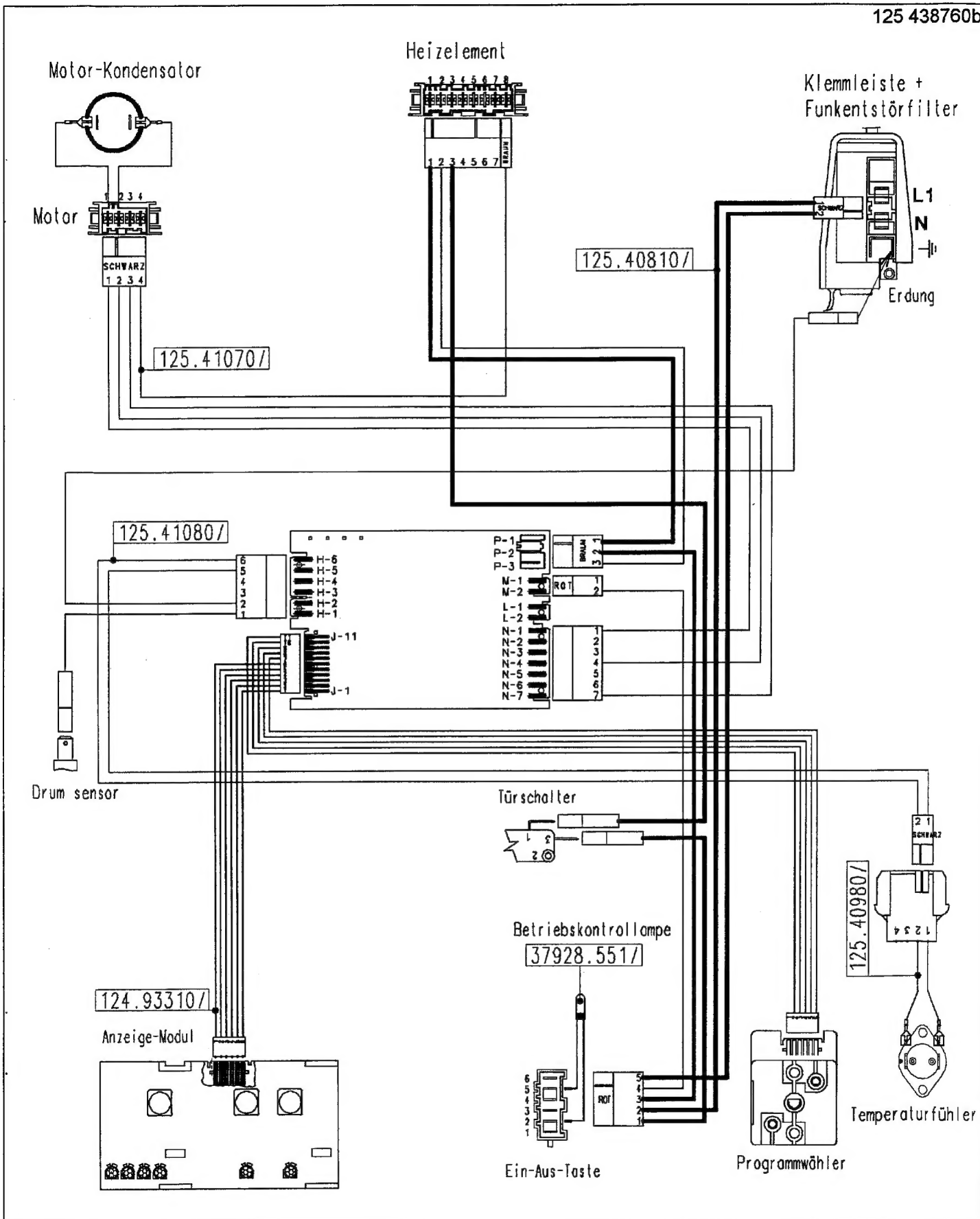
Baugruppe 3



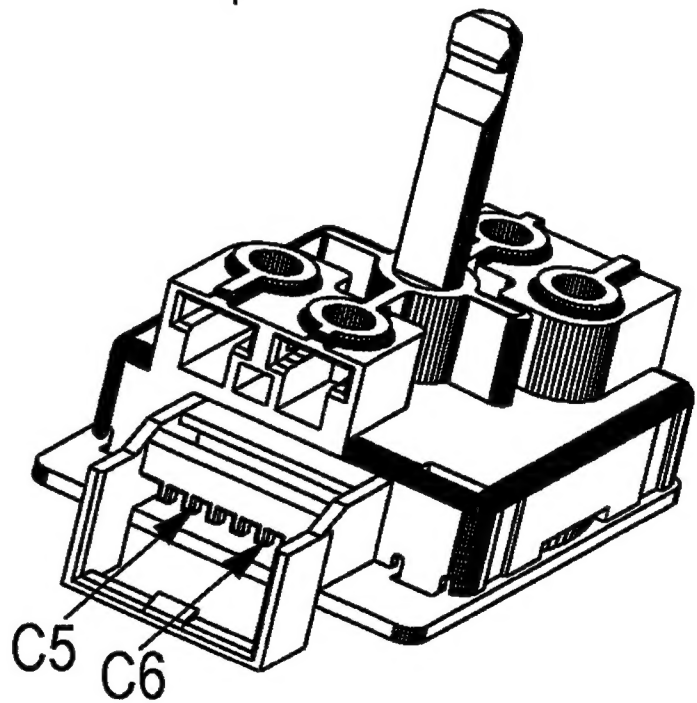
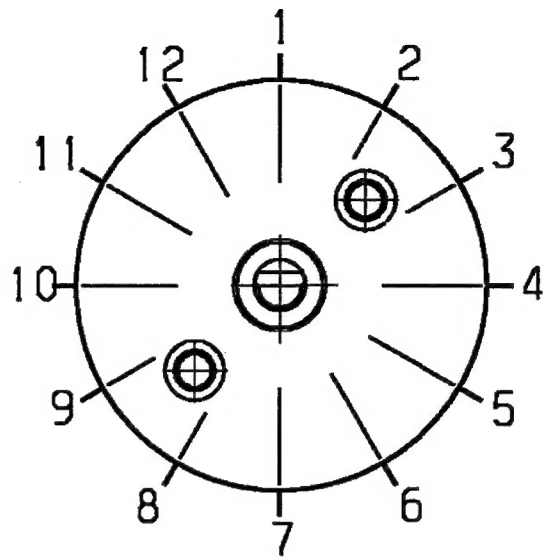
Baugruppe 4



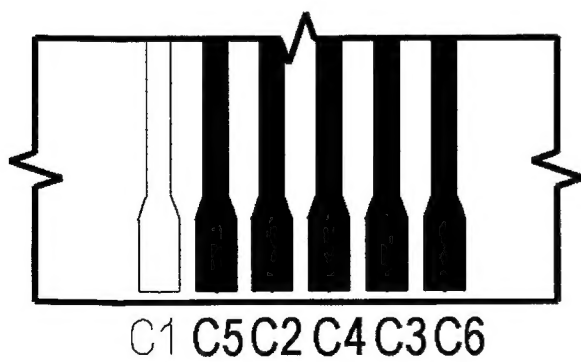




C6 (common)				
1	●	●	●	●
2	●			●
3	●		●	
4			●	●
5	●		●	●
6		●		●
7		●	●	
8		●	●	●
9	●	●		●
10	●			
11			●	
12		●		
	C2	C3	C4	C5



132050200



SERVICE BULLETIN**NICHT ERFORDERLICHER AUSTAUSCH DER ELEKTRONIKPLATINE****KONDENS- UND ABLUFTTROCKNER MIT ELEKTRONISCHER
LEITFÄHIGKEITSMESSUNG (WERK PORCIA)**

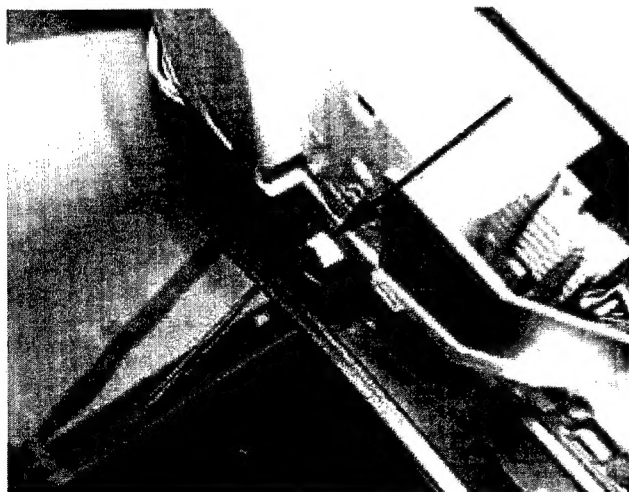
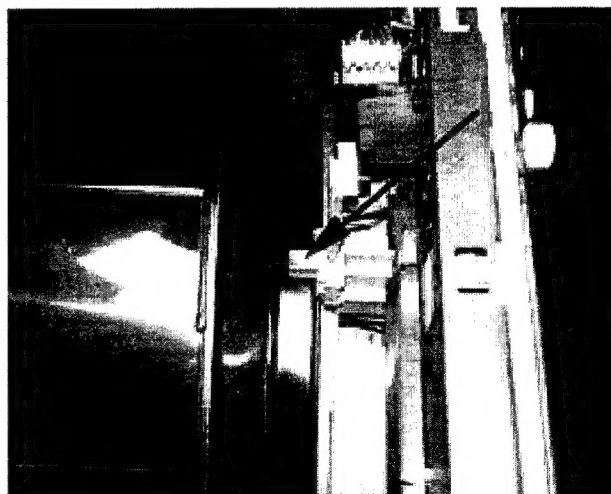
Zur Verbesserung der Störungsdiagnose des technischen Kundendienstes bei auftretenden Betriebsstörungen und in Anbetracht dessen, dass die Elektronikplatinen der oben genannten Trockner oft allzu schnell ausgetauscht werden, möchten wir hiermit folgendes zur Kenntnis bringen:

Bei einigen Trocknern kann eine Verkürzung der Trockenzeit auftreten und/oder die Wäsche am Programmende noch sehr feucht sein.

Dies ist auf eine Bewegungshemmung oder den vorzeitigen Verschleiss der im Vorderteil des Geräts montierten Bürste (siehe Abb.) zurückzuführen und wird oft mit einer schlechten Funktion der Platine oder anderer Bauteile verwechselt.

Es sollte daher immer kontrolliert werden, ob der Kontakt zwischen Bürste und Trommel und somit der Stromdurchgang gewährleistet ist und, ob die Bürste sich frei und ungehindert in ihrer Führung bzw. ihrem Sitz bewegen kann.

Im gegenteiligen Fall Bürste austauschen bzw. Bürstensitz reinigen.

KONDENSTROCKNER**ABLUFTTROCKNER**

TESTPROGRAMM

DAS TESTPROGRAMM MUSS JEDES MAL DURCHGEFÜHRT WERDEN, WENN DIE HAUPTELEKTRONIK AUSGETAUSCHT WIRD

Das Testprogramm muss durchgeführt werden, um Folgendes zu prüfen:

- dass die Hauptelektronik korrekt installiert wurde
- dass die Hauptfunktionen des Trockners richtig ausgeführt werden.

VOR BEGINN DES TESTPROGRAMMS DEN CODE AUF DEM AN DER PLATINE ANGEBRACHTEN AUFKLEBER PRÜFEN

(für Platinen mit den Codes 125 41 98 0/0 und /1)

TÄTIGKEITEN VOR DEM BEGINN DES TESTPROGRAMMS

- Sicherstellen, dass sich keine Wäsche in der Trommel befindet.

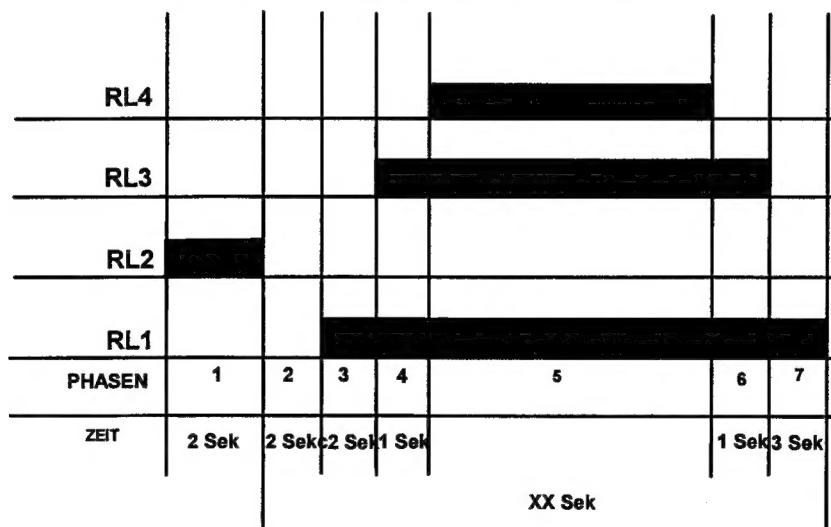
START DES TESTPROGRAMMS

- Um das Testprogramm zu starten, innerhalb von max. 4 Sekunden folgendes Verfahren durchführen:
1. Durch Drücken der START-Taste einen Trockengang starten (nicht Programm C); bei gedrückter START-Taste folgende Funktionen mittels des Programmwählers durchführen:
 2. Den Wähler mindestens eine halbe Sekunde lang auf FEUCHT stellen (Programm C).
 3. Den Wähler mindestens eine halbe Sekunde lang auf 30 MINUTEN oder auf ABKÜHLEN stellen.
 4. Den Wähler mindestens eine halbe Sekunde lang auf FEUCHT stellen (Programm C).

Ist dieser Ablauf richtig durchgeführt worden, schaltet die LED D3 (TROCKENPHASE) aus und die LED D5 (KNITTERSCHUTZ) leuchtet, um den Beginn des Testprogramms anzuzeigen.

Die Trommel dreht sich einige Sekunden lang gegen den Uhrzeigersinn (Relais RL2 geschaltet) und dann in die entgegengesetzte Richtung (Relais RL1 geschaltet); zur gleichen Zeit schalten Relais RL3 und RL4 beide Zweige des Heizelements. (Bei jedem aktivierten Stromverbraucher können die entsprechenden Leistungsaufnahmepegel durch Anschluss eines Amperemeters in Reihe mit der Stromführung des Trockners geprüft werden).

Nachfolgende Abbildung zeigt die Relaischaltzeiten während der Testphase.



Relaisschaltzeiten während der Testphase

Die Dauer der Testphase richtet sich nach der Reaktionszeit des Leitfähigkeitsfühlers.

Nach Beendigung der Relaisschaltungen fangen die LEDs an nacheinander zu blinken und der Summer ertönt 10 Sekunden lang.

Wenn die LEDs am Ende des Testprogramms weiterhin blinken, nachdem der Summer abgeschaltet hat, bedeutet dies, dass der Leitfähigkeitsfühler während des Testprogramms nicht richtig funktioniert hat.

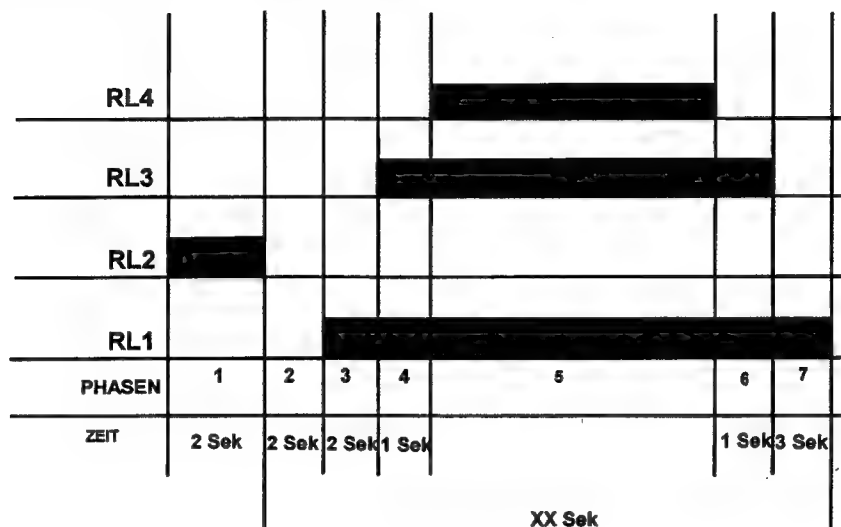
TESTPROGRAMM (für Platinen mit den Codes 125 41 98 0/2 und aufsteigend)

Das Verfahren ist ähnlich wie das im vorherigen Kapitel beschriebene:

- Sicherstellen, dass sich keine Wäsche in der Trommel befindet.
- **Das Vorderteil der Trommel durch die Verdrahtung mit dem Gehäuse erden.** Auf diese Weise werden die beiden Trommelschalen kurzgeschlossen.
- Das Testprogramm starten, wie es im vorherigen Kapitel beschrieben wurde (1, 2, 3 und 4).

Wurden diese Schritte richtig ausgeführt, startet das Testprogramm.

Nachfolgende Abbildung zeigt die Relaischaltzeiten während der Testphase (Dauer 27 Sekunden).



Relaisschaltzeiten während der Testphase

- **Den Kurzschluss beseitigen, wenn die Trommelumdrehung im Uhrzeigersinn beendet ist.** Die LEDs fangen an zu blinken und der Summer ertönt; die Dauer richtet sich nach der Reaktionszeit des Leitfähigkeitsfühlers.
- Wird das Vorderteil der Trommel nicht geerdet, wird das Testprogramm unterbrochen, wenn die Trommeldrehphasen enden und die Heizeinheit sich einschaltet; die LED-Kontrollphase wird nicht ausgeführt.
- Wird der Kurzschluss nicht beseitigt, blinken die LEDs nach der Trommeldrehphase weiter.

ALARMZUSTÄNDE WÄHREND DES TESTPROGRAMMS

- **Das Testprogramm wird sofort unterbrochen und die LED D6 blinkt**
Prüfen, ob fälschlicherweise die Platinenbaugruppe für Kondenstrockner (Codes 125 41 98 1/0 ... /1 ... /2) installiert wurde.
- Während des Testprogramms sind die Tasten KEIN SUMMER und SCHONTROCKNEN aktiviert.

ÖFFNEN DER TÜR

Beim Öffnen der Tür wird die Stromzufuhr zum Inneren des Gerätes unterbrochen.

Wird die Tür während einer Phase geöffnet und wieder geschlossen (Trocknen oder Abkühlen), fangen die entsprechenden LEDs an zu blinken, um dem Anwender anzuzeigen, dass zum Neustart des Programms von dem Punkt an, an dem es unterbrochen wurde, wieder START gedrückt werden muss.

Wird die Tür während der Knitterschutz-Phase oder am Programmende geöffnet und wieder geschlossen, bricht das Programm ab.

STROMAUSFALL

Dauert der Stromausfall weniger als 100 ms, unterbricht das elektronische Steuerungssystem die gerade ablaufende Phase nicht.

Dauert der Stromausfall während der Trocken- oder Abkühlphase länger als 100 ms, startet das Programm nicht automatisch und der Trockner geht in den STANDBY-Modus. Die der Phase entsprechende LED (Trocknen oder Abkühlen) blinkt, um dem Anwender anzuzeigen, dass er zum Neustart des Trockenprogramms wieder START drücken muss.

Tritt der Stromausfall während eines ALARM-Zustandes des Gerätes auf (wobei die blinkenden LEDs eine Störung anzeigen), bleibt der Trockner im ALARM-Zustand, wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt wird.

Tritt der Stromausfall während der Knitterschutz-Phase auf, wird das Programm abgebrochen, wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt wird.

ALARMZUSTÄNDE WÄHREND DES TROCKNERBETRIEBS

Die LEDs fangen an zu blinken, wenn eine der folgenden Störungen auftritt:

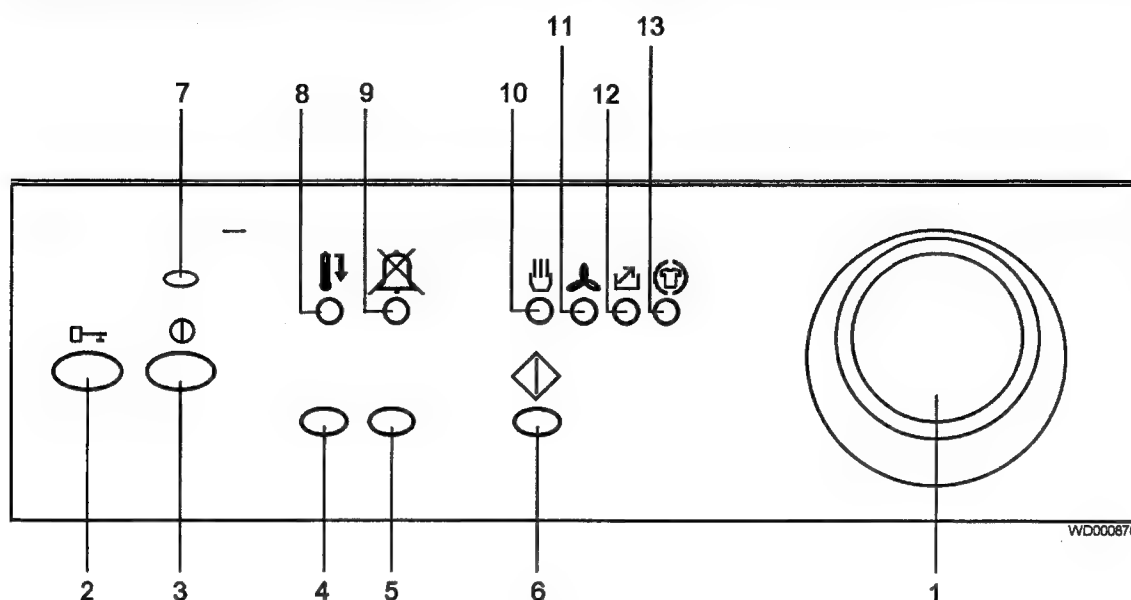
- NTC offen (die LEDs blinken nacheinander von rechts nach links).
- NTC kurzgeschlossen (die LEDs blinken nacheinander von rechts nach links).
- Das Signal vom Programmwähler wird vom elektronischen Steuerungssystem nicht erkannt (die LEDs blinken nacheinander von links nach rechts).
- Wenn die **START**-Taste länger als 20 Sekunden während des Ablaufs eines Programms gedrückt wird (die LEDs blinken in folgender Reihenfolge: **D1-D2-D4-D3-D5-D6**).

Erkennt der Mikroprozessor einen der oben angegebenen Zustände, wird der Trocknerbetrieb unterbrochen; die LEDs blinken weiterhin, um den Anwender auf die Störung aufmerksam zu machen.

Ist der Fehler beseitigt, kehrt der Trockner in den Normalbetrieb zurück, sobald der Programmwähler auf **RÜCKSTELLEN** gedreht wird und das Trockenprogramm wieder ausgewählt wurde.

AUTOMATIKPROGRAMME - SYMBOLE UND EINSTELLUNGEN

Die Symbole sind auf der Bedienblende in nachfolgender Abbildung gezeigt, die eine vollständige Konfiguration darstellt. Die Bedienblende besteht aus drei Tasten, sechs LEDs, einem Programmwähler, einer EIN/AUS-Kontrollleuchte, einem Schalter und einer Türöffnertaste.



Die Funktionen jeder Taste und LED werden nachfolgend beschrieben:


1. PROGRAMMWÄHLER

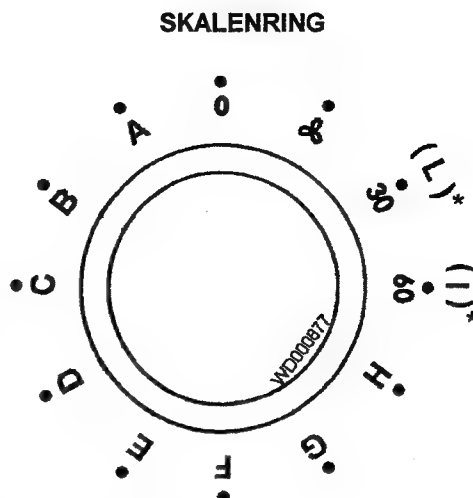
Der Programmwähler verfügt über 12 Einstellmöglichkeiten. Eine Stellung ist die RÜCKSTELL-Funktion; die anderen sind zum Auswählen der verschiedenen Trockenprogramme. Zwei Programmarten können gewählt werden:

	RESTFEUCHTE	
	COTONE	BAUMWOLLE
Automatikprogramme		
♦ EXTRA TROCKEN	-6% + 0%	-2% + + 2%
♦ SCHRANKTROCKEN	-3% + + 3%	+5% + - 1%
♦ FEUCHT	+4% + + 8%	+8% + +16%
♦ BÜGELTROCKEN (nur Baumwolle)	+8% + +16%	
♦ NASS (nur Baumwolle)	+18% + +24%	
Zeit-gesteuerte Programme		
♦ 60 minuten		
♦ 30 minuten		
♦ 10 minuten ABKÜHLEN		

Automatikprogramme differieren bezüglich des Trockengrades der Wäsche; Zeit-gesteuerte Programme unterscheiden sich in Bezug auf ihre Dauer..

PROGRAMMTABELLE

Wähler-Position	Programm	Trockengrad
0.00	RÜCKST.	-
A	BAUMWOLLE	EXTRA TROCKEN
B	BAUMWOLLE	SCHRANKTROCKEN
C	BAUMWOLLE	SCHRANKTROCKEN
D	BAUMWOLLE	BÜGELTROCKEN
E	BAUMWOLLE	NASS
F	SYNTHETIKS	EXTRA TROCKEN
G	SYNTHETIKS	SCHRANKTROCKEN
H	SYNTHETIKS	SCHRANKTROCKEN
*(I) 60 minuten		
*(L) 30 minuten		
 ABKÜHLEN (10 minuti)		



* Bei einigen Modellen sind auf dem Skalenring an Stelle von 30 und 60 Minuten Buchstaben angegeben.

Zum Start eines Trockenprogramms wie folgt vorgehen:

- die Tür schließen und den Schalter betätigen
- mit dem Programmwähler ein Trockenprogramm auswählen
- eine Option wählen:
- Schontrocknen: wenn Zeit-gesteuerte Programme zum Trocknen von Schonwäsche verwendet werden
- kein Summer: um den Summer während der Knitterschutz-Phase zu deaktivieren
- START drücken.

2. TASTE TÜRÖFFNER (falls vorhanden)

3. SCHALTER

4. TASTE HALBE LEISTUNG

Der Trockner ist mit einer Heizeinheit ausgestattet, die aus zwei Heizelementen besteht, die je nach Modell Leistungen von 2400W (1400 + 1000) oder 2000 W (1400 + 600) haben.

Wird die Taste Halbe Leistung einmal betätigt, schaltet das elektronische Steuerungssystem den schwächeren Zweig des Heizelements durch Öffnen des Relais RL4 permanent ab. Wird die Taste zum ersten Mal gedrückt, leuchtet die Kontrollleuchte 8 (LED D1) um anzuzeigen, dass diese Funktion gewählt wurde. Wird die Taste ein zweites Mal gedrückt, schaltet die Kontrollleuchte aus um anzuzeigen, dass die Funktion deaktiviert wurde; der zweite Zweig des Heizelements schaltet sich wieder während des Programms zu.

Die Option Halbe Leistung muss vor dem Start von Zeit-gesteuerten Trockenprogrammen für Feinwäsche gewählt werden.

5. TASTE KEIN SUMMER

Der Summer ertönt bei jedem Tastendruck und während der Knitterschutz-Phase in Intervallen von 10 Sekunden.

Möchte der Anwender den Summer während der Knitterschutz-Phase deaktivieren, muss er nur diese Taste drücken. Die Kontrollleuchte 9 (LED D2) leuchtet, um diese Option zu bestätigen.

Um den Summer wieder zu aktivieren, die Taste nochmals drücken; die entsprechende LED schaltet ab.

6. TASTE START

Zum Starten des gewählten Programms START eine Sekunde lang drücken.

Die START-Taste muss auch in folgenden Situationen gedrückt werden, um das Programm erneut zu starten:

- Wenn die Tür während des Ablaufs eines Trockenprogramms geöffnet und wieder geschlossen wurde.
- Bei einem Stromausfall.

7. LAMPE EIN/AUS

Die EIN/AUS-Lampe leuchtet, wenn die EIN/AUS-Taste (2) gedrückt wird.

LEDs

8. LED D1 (SCHONTROCKNEN)

Leuchtet, wenn die Option SCHONTROCKNEN mit Taste (4) gewählt wurde.

9. LED D2 (KEIN SUMMER)

Leuchtet, wenn die Option KEIN SUMMER mit Taste (5) gewählt wurde.

10. LED D3 (TROCKNEN)

Leuchtet, wenn sich das Gerät in der TROCKNEN-Phase befindet.

11. LED D4 (ABKÜHLEN)

Leuchtet, wenn sich das Gerät in der ABKÜHL-Phase befindet.

12. LED D5 (PROGRAMMENDE)

Blinkt zusammen mit LED D6, wenn sich das Gerät in der KNITTERSCHUTZ-Phase befindet.

13. LED D6 (KNITTERSCHUTZ)

Blinkt zusammen mit LED D5, wenn sich das Gerät in der KNITTERSCHUTZ-Phase befindet.
Diese LED blinkt am Ende des Trockenprogramms, wobei LED D5 aus bleibt.

TABELLE DER LED-LEUCHTZUSTÄNDE

LEDs D1 und D2 leuchten, wenn die Optionen SCHONTROCKNEN bzw. KEIN SUMMER gewählt wurden.

LEDs D3, D4, D5 und D6 leuchten, um dem Anwender die gerade ablaufende Phase des Trockners anzuzeigen (siehe nachfolgende Tabelle).

LEDs leuchten (ständig)	
LED	PHASE
D3 (10)	Trocknen
D4 (11)	Abkühlen

LEDs leuchten (blinkend)	
LED	SITUAZIONE
D3 (10)	<ul style="list-style-type: none">- Wenn die Tür während der ablaufenden Trockenphase geöffnet und wieder geschlossen wird.- Bei einem Stromausfall während der ablaufenden Trockenphase.
D4 (11)	<ul style="list-style-type: none">- Wenn die Tür während der ablaufenden Abkühlphase geöffnet und wieder geschlossen wird.- Bei einem Stromausfall während der ablaufenden Abkühlphase.
D5-D6 (12-13)	- Während der Knitterschutz-Phase
D5 (12)	- Programmende

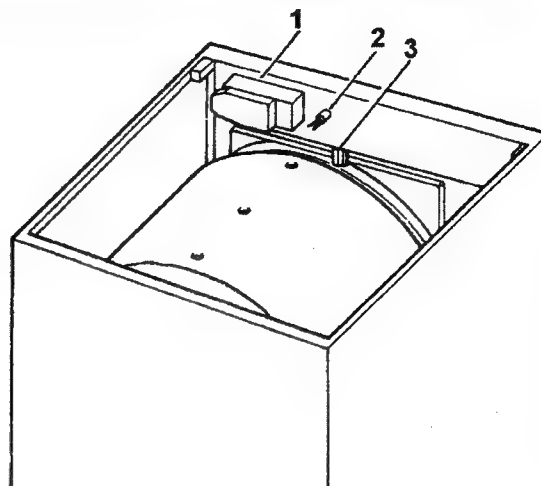
ZUGANG VON DER ARBEITSPLATTE

- Die Arbeitsplatte durch Lösen der zwei Schrauben an der Rückseite und Schieben in Richtung der Geräterückseite entfernen.

- 1 - Elektronische Steuereinheit
- 2 - Kontrolllampe
- 3 - Türmikroschalter

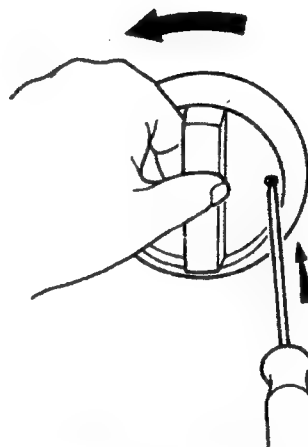
ELEKTRONISCHE STEUEREREINHEIT

- Die Befestigungsschrauben lösen, die Steuereinheit nach innen kippen und abnehmen.



PROGRAMMWÄHLER

- Den Wähler abnehmen (siehe nebenstehende Abbildung; bei einigen Modellen muss auch die Bedienblende entfernt werden).
- Die elektronische Steuereinheit (wie oben beschrieben) entfernen.
- Die zwei Befestigungsschrauben des Programmwählers an die Halterung der Bedienblende lösen.

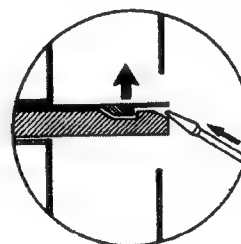


KONTROLLLAMPE

- Die hinteren Verankerungslaschen des Lichtleiters aufhebeln und die Lampe herausziehen.

TÜRMIKROSCHALTER

- Die Bürstenhalterung entfernen.
- Die Stecker von den Anschlüssen des Mikroschalters abnehmen.
- Die Haken zur Befestigung des Mikroschalters an die Halterung aushebeln und den Mikroschalter entfernen.

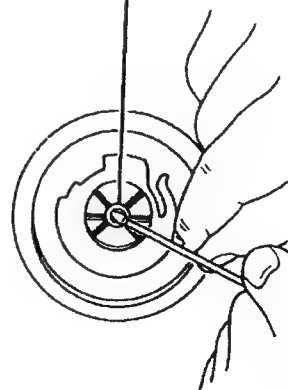


BEDIENBLENDE

- Die Verankerungslaschen auf der Innenseite der Halterung der Bedienblende lösen.

HALTERUNG DER BEDIENBLENDE

Die zwei oberen Schrauben lösen und die Halterung nach oben herausziehen.



LEITFÄHIGKEITSFÜHLER

VORDERE BÜRSTE

- Den Stecker abziehen.
- Die Bürstenhalterung abnehmen und die Bürste entfernen.

HINTERE BÜRSTE

- Die zwei Befestigungsschrauben der Bürste an die hintere Blende lösen und die Bürste entfernen.

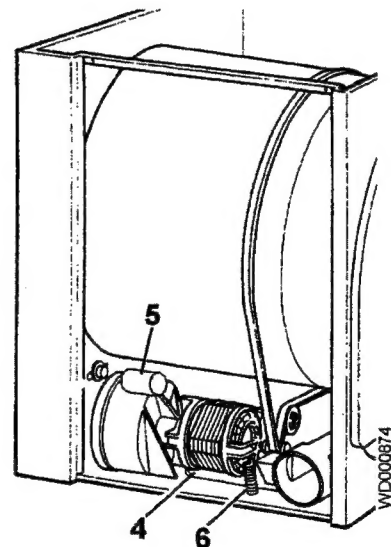
ZUGANG VON DER RECHTEN SEITE

- Die Arbeitsplatte entfernen.
- Die rechte Seitenblende abnehmen, nachdem alle Befestigungsschrauben entfernt wurden.

- 4 - Motor/Gebälse-Baugruppe
- 5 - Kondensator
- 6 - Spannfeder

MOTOR

- Die Spannfeder lösen, den Antriebsriemen von der Riemenscheibe abnehmen, die Anschlussklemmen abziehen, die Verankerungslaschen der vorderen und hinteren Motorbefestigungen lösen, nach außen drehen und entfernen.



KONDENSATOR

- Die Kontakte lösen, die Verankerungslasche nach unten drücken und den Kondensator nach oben herausziehen.

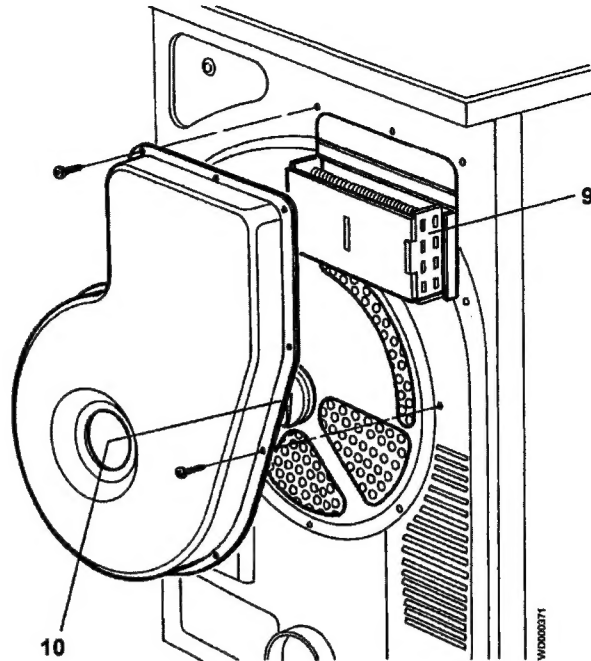
NTC-FÜHLER

- Von der Innenseite der Einfüllöffnung zugänglich.

ZUGANG VON DER HINTEREN ABDECKUNG

- Die Befestigungsschrauben der hinteren Abdecku

9 - Heizelement
10 - Hintere Trommelhalterung



HEIZEINHEIT

- Die Arbeitsplatte entfernen.
- Die Befestigungsschraube der Heizeinheit an der Rückwand heraus-schrauben.
- Den Kontakt lösen.

Sicherheitsthermostate

Fällt das Thermostat aus, muss die gesamte Heizeinheit ausgetauscht werden.

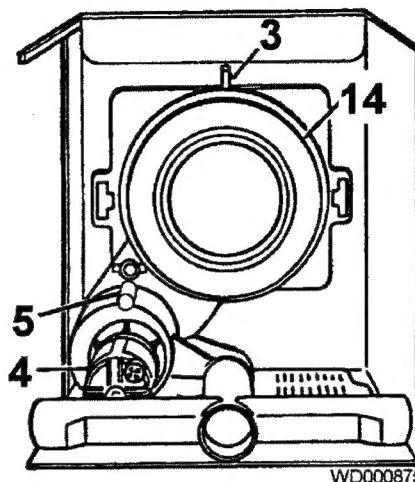
HINTERE TROMMELHALTERUNG

- Den Seegerring und den Distanzring von der Trommelwelle entfernen, die drei Befestigungsschrauben der Halterung an der Rückwand lösen.

ZUGANG VON DER HINTEREN BLENDE

- Die Arbeitsplatte entfernen, die Anschlussklemmen abziehen und die Kontakte der Heizeinheit lösen.
- Alle Befestigungsschrauben der hinteren Blende an den Seitenblenden und der Bodenplatte lösen.

- 3 - Mikroschalter
4 - Motor
5 - Motorkondensator
14 - Vordere Filzdichtung



TROMMEL UND ANTRIEBSRIEMEN

- Diese können nach dem Abnehmen der hinteren Blende entfernt werden.

VORDERE FILZDICHTUNG

- Diese ist nach dem Entfernen der Trommel zugänglich.

HINTERE FILZDICHTUNG

- Die Verankerungslaschen der hinteren Blende aushebeln und die Dichtung entfernen.

Achtung!

**Bei der Montage darauf achten, dass die Filzdichtung nicht beschädigt wird.
Die hintere Filzdichtung muss so an der hinteren Blende angebracht werden, dass die Naht unten liegt.**

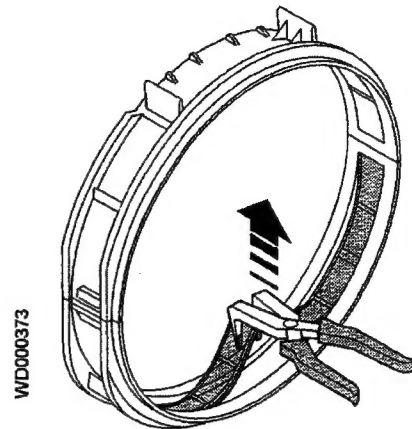
ZUGANG DURCH DIE EINFÜLLÖFFNUNG

EINFÜLLÖFFNUNG

- Um Zugang zur Einfüllöffnung zu erhalten, die Befestigungsschrauben am Scharnier lösen.

FILTER

- Um den Filter zu ersetzen, ohne das Vorderteil und die Leitung zu entfernen, wie folgt vorgehen:
- Den Filter mit einer Zange wie in der Abbildung gezeigt herausziehen; dabei ist darauf zu achten, dass die Plastikhalterungen nicht beschädigt werden.
- Den neuen Filter montieren.



TÜRANSCHLAG WECHSELN

Bei einigen Modellen kann der Türanschlag gewechselt werden:

1. Die Tür durch Lösen der zwei Befestigungsschrauben des Scharniers am Gehäuse entfernen.
2. Den Kontaktstift zur Schalterbetätigung durch Lösen der zwei Verankerungslaschen mit einem Schraubenzieher entfernen.
3. Den Anschlag durch Lösen der zwei Verankerungslaschen mit einem Schraubenzieher entfernen.
4. Die Verriegelung durch Lösen der zwei Befestigungsschrauben am Gehäuse entfernen.
5. Den Anschlag an Stelle des Kontaktstiftes montieren.
6. Den Kontaktstift montieren.
7. Die Verriegelung an Stelle des Scharniers montieren.
8. Die Tür wieder anbringen und das Scharnier mit den zwei Schrauben am Gehäuse befestigen.

